

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach übersetzt,
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.
Ettenheim-Münster 81**

Jesaja <Prophet>

[S.l.], [18. Jahrh.]

Das XLII. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

nicht geben, noch mein Lob Inu ab-
göttigen bildene überlastig.

9. singe so ist eine heilung, was zu
Hos Hou eine Anbündigt worden ist.

Dazu Anbündigt auch ^{nur} ~~meiner~~ Ding; die
Infall ist für die Hand machen, so das sie
wiederhergehe gaffe Jesus Kommt.

10. singt Lau Inu. Lyronu für eine
Lind, Anbündigt für Lob Hou äuf-
rosteu fud Inu fudne bist zum andern

die Ite für äuf das was begrabt,
und alle, was Lavine ist, die Infulu
faubt Inu inwoferne.

7 Die Conframbt
ist ein ständten

11. Ite foba für Holte foud, Lau Cedar
das Grijndijfe Holch wird in Gänzen
mit Inu gläubigen wofune: wofist

Ite die Ite äuf Inu falfne wofist,
wofist zu Ite Hou Inu stizne Inu
brag Inu ab.

12. Ja man wird überall Inu Lyronu
Ite geben, und für Lob in Inu. In-
fulu Anbündigen.

13. wilnu Inu Lyronu wird aufgefne,
wir für paschtes Gold, so wird für
bistne, und müß bezeichne, wir für
gäubten bringman: so wird für
grijfene machen, und überläut rüfte,
so wird äuf fürne fündne überlegen
früge.

14. Ich hab allzeit gnugsam, was
er sagnu, hab mich allzeit still ge-
halten, und bin gedultig geworfen,
sozt will ich ordnen wie für mich in
hübschheit, ich will dir götzern, und
für dir zerkommen, und mit für
andere glückselig zerkommen.

15. Ich will dir bringe saubere Anweisung
wirst machen, und all das große Kerkern
lassen: auch will ich dir stören zu sagen
lassen machen, und dir ~~stören~~
aufsuchung lassen.

7 Inu götzern
gewickelt.

16. Und dir blind waren, will ^{ich} dich 7 zu
weg dir götze führen, Inu für zu vor
nicht wirst sein; und auch stören, dir
Inu zu vor überhaut waren, ^{er} lassen
werden: dir stören will ich vor Inu
zu vor nicht machen, und was ^{ich} vor
ist, zu vor nichtigen vor dich vor ^{ich} vor
Ich ich Inu vor, und vor für nicht
lassen. ~~Und Inu vor sagen vor~~
~~und Inu, dir vor lassen.~~

17. ~~Der Inu vor~~
~~für vor zerkommen vor, aber~~
~~in vor und vor müssen vor,~~
dir vor vor bilden vor,
und dir zu Inu vor bilden
sagnu: Ich vor vor.

7 Inu vor müssen
zu vor vor und
ganz und gar zu
sagen vor.

18. Höret Ich vor, und Ich vor

23. Wahr ist wahr fürs o Israel
das, das die Götter, darauf acht geben
und wasle unerschul, was Grouaf wagt
fürsne fündne hönnu wird? minnend.

24. Minn! was hat Jacob zum Raub
übergeben, und Israel zum Herwärt-
ung? hat nicht das herrs selbst ge- übrigabey
haben, sonn wie gesündigt haben?
und also ist die in der gott gott, weil
für die si wenn wenn nicht ge-
wandelt, wes si wenn gefäß geforscha
wolln.

25. Lass ich so die in quod si
quinn über Isa aus gott si, und si
stach si bring wider Isa gott
und hat Isa und das land si
über Isa braut wie so die in
die über nicht so braut hat: so
hat Isa, fagt is, angr z
so hat so nicht Isa, wag-
über so also gott würd.

Sittliche Anknüpfung
Das XII. Capitel

26. Das Messias ist ein mit Isa si
Isa all si, Isa die si, ga-
si, und die Christi von Isa si
si, und prophe si, si si, so
si, si si si si, so

im pson größten Vorbild angutſan, und Coindur ſu
ein mungu der Laſterwert außzuſtoſſen und
ein Chriſto einzuſehen, ~~mit~~ wiffendiger
weis ſie demütſig, ſauſtmütſig und geduldi-
ger Gutz haben ~~muſſen~~. In Propheten ſieht noch
ſonſt ſie zu: Es wird die perſon nicht
ausſehen. Das ein der heyl. Apoſtel ſagt:
Ep. 5. Seid euer Kunſt oder ſey, ſo ſeynd wir
Doſella ſind in Chriſto Jeſu; und ~~das~~ in die
ſen ſiebt die ſie und zuſehen Coindur, was
wir in guten Coindur und in der demütſig und
durdurchen tugenden andern Vorzuſen und
ſolche geſalt ſie die heyl. Gott Vorzuſen
Coindur. Und ſolche Vorzug das ſolten
wir billig ſehen, und auf alle die heyl. Trau-
ten, das einen den andern in der lieben
Gottes, in der demütſig und andern tugenden
überſiege.

Gal. 3.

V. 3. Das zuſtoſſende weis wird es mit
Vertrauen. Chriſtus iſt ein müſter und Vor-
bild aller ſieten und Vorzuſen. Das von
ſie müſſen ſie laſſen ihre tugenden die
ſie von Vorzuſen weis zu ſehen ſie wiffig
ſie ſie ſonderlich aber die demütſig und ſauſt-
mütſig, und ſie Chriſtus am meiſten von ſie
ſie ſie laſſen. Inſes es auf die
Apoſtel als geiſtlichen Vorzuſen außzuſehen
ſie geſagt: Laſſend von mir, das ich bin ſauſt-
mütſig und demütſig von ſehen. So müſſen
das ſie in der Obere ein zuſtoſſende weis

Vertrauen, das iſt, ſie ſie und zuſehen mit
zu größten Gutzſiege und ſie
zu grund ſie ſie mit ſauſtmütſig,
und gedult ſie ſie und mangel ſie zu
Vertrauen, und was es ein ſie ſoll Vorzuſen.

uofnen werden, so muß ein solich Cori) bro-
sachtet werden, Cori) der küßliche Crist-
lich abursten, das man nicht süß, zu qua-
len, sondern zur allein sein besterung zu
dinst und zucht sein.

V. cod. In wird mit einem noch räusern
du dacht außlöffen. Cori) ein räusern
der dacht ein, fast unsträglischen gestand
von sich giebt, so zflngt man offu gaffwind
außzulöffen. Christus aber wird nicht
also sein; In wird namlich ein jünder,
ob sie von einem unsträglischen gestand em-
gen sich lasten von Gott und die fügen
von sich geben und lang glück die gar-
ant machen, sondern es wird sie mit einer
langmüthigen gedult antworten, und mit der-
selben ihre barmhertzigkeit erwarten. In wird
trauten, durch das klagen, das ist, durch die
unmenschliche Feindschaften, sie werden nicht
also anzufinden, das sie in der göttlichen
liebe verhalten können. Gleicher
galt soll sie die geistlichen hie gegen
sich gebrauchlichen und pfeilschen schädeln
verhalten, vor allem aber sich barmhertzig
sich die Feindschaften selbst in auf dem
weg der liebe Gottes anzufassen, und mit
der selben anzuflammen.

V. 4. In wird mit traurig noch Magnificum sein.
Die vorstehen muß mit Christo die groß-
müthigkeit froh sein, und Congen die geban-
ten seiner vndergebene sich von der trau-
rigkeit die festheit nicht zu lassen lassen,
das die in der trauheit die gleichförmig-

